

MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERNDORF, EGGELSTETTEN UND FLEIN



INHALT

AUS DER GEMEINDE

Weiterentwicklung des Gasthauses "Zur Krone" Ferienprogramm 2024

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussauszüge Mai / Juni 2024 35 Jahre Partnerschaft

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

100 Jahre Trachtenkapelle

Patenbitten

WIR IN OBERNDORF

Büchereifuchs Lechheide 75 Jahre SVE



TELEFONVERZEICHNIS

Gemeindeverwaltung

	Name	Abteilung	Telefon			
	Franz Moll	1. Bürgermeister	96 95 0			
	Sabrina See / Ramona Grenzebach	Vorzimmer Bürgermeister	96 95 12			
	Roland Otto	Hauptverwaltung Ordnungsamt Wahlen	96 95 30			
	Carolin Schwartz	Kämmerei	96 95 15			
	Sieglinde Huber	Personalamt	96 95 10			
	Roland Otto	Standesamt	96 95 30			
	Martina Hattler	Standesamt	96 95 35			
	Katrin Beck	Bauamtsleitung	96 95 14			
	Franz Rotzer	Bauamt	96 95 80			
	Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt Friedhofswesen	96 95 11			
	Andrea Losert	Hauptverwaltung Bürgerbüro Renten "WIR in Oberndorf"	96 95 40			
	Martina Hattler	Kassenleitung	96 95 35			
	Michaela Göbel	Kasse	96 95 16			
	Mahmud Hussni	EDV	96 95 20			
	Emerentia Klein	WZV, Verwaltung, Verbrauchsgeb.	96 95 38			
	Jule Wirth	Auszubildende	96 95 81			
	Karl Kaim	Gemeindepost -bote				

Bauhof mit Wasserzweckverband (WZV)

badio intervasserzasenterzana (****)							
Name	Abteilung	Telefon					
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71 8 04 09 53					
Roland Fritsch	Mitarbeiter Bauhof	01 75 7 98 72 48					
Bernd Lier	Mitarbeiter Bauhof	01 71 3 78 56 52					
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 46 55 38					
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 96 80 34					
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51 61 27 24 49					
Helmut Wider	Mitarbeiter Bauhof	01 70 3 14 74 32					
Josef Schiele	Mitarbeiter Bauhof						
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71 2 73 18 23					
Sonstige Kontak							
Petra Wirth	Grundschule	95 99 81					
Martina Rößle	Mittagsbetreuung	50 13 861					
Karin Wiesner	KiGa "Blumenzwerge"	96 95 60					
Anja Rettinger	KiGa "Blumenwichtel"	96 95 76					
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15					
Dorfladen		96 24 57 0					
Pfarrbücherei	pfarrbücherei@oberndorf-am-lech.de						



und ein herzliches "Dankeschön"!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die jüngsten Starkregenereignisse und die daraus resultierende Hochwassersituation haben uns vor Augen geführt, wie schnell unser Abwassersystem an seine Grenzen und darüber hinaus gerät.

Das Hochwasser hat unsere Gemeinde und zahlreiche Nachbargemeinden vor große Herausforderungen gestellt. In dieser schwierigen Zeit haben viele von Ihnen selbstlos und tatkräftig geholfen, um die Auswirkungen der Flut zu bewältigen.

Die Unterstützung kam aus allen Ecken unserer Gemeinschaft. Freiwillige Feuerwehrleute, Wasserwacht, Gemeindemitarbeiter, Nachbarn und Freunde – jeder hat seinen Teil dazu beigetragen, das Hochwasser zu bekämpfen und die Schäden so minimal wie möglich zu halten. Euer Einsatz war und ist von unschätzbarem Wert und hat einmal mehr gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Auch die Unterstützung aus benachbarten Gemeinden und von überregionalen Hilfsorganisationen hat uns sehr geholfen.

Es ist erfreulich zu wissen, dass wir mit den Freiwilligen Feuerwehren Oberndorf und Eggelstetten Frauen und Männer haben, die sich für unser aller Wohl bis an Ihre Belastungsgrenzen über Tage hinweg einbringen.

Euch Feuerwehrfrauen und -männern ist es zu verdanken, dass wir in unserem Ortsgebiet vor Schlimmerem verschont blieben. Darüber hinaus haben die beiden Wehren auch unsere Nachbargemeinden im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt, um hier noch Schlimmeres zu vermeiden.

Ich darf mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürgern bei den beiden Wehren an dieser Stelle aufrichtig und sehr herzlich bedanken!

Bedanken darf ich mich auch bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Einsatzkräfte unentgeltlich und ohne Aufforderung mit Verpflegung versorgt haben.

Ebenso gilt mein Dank all denen, die sich in der Gemeindeverwaltung gemeldet und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben. All das zeigt uns, dass wir uns im Ernstfall aufeinander verlassen können.

In dem Zusammenhang ist es umso wichtiger, dass wir unser Entwässerungssystem regelmäßig reinigen, pflegen und instand setzen. Dazu kann jeder beitragen, indem er seinen Sinkkasten und die dazugehörige Regenablaufrinne reinigt und von Grünbewuchs frei hält, um einen reibungslosen Ablauf von Regenwasser zu gewährleisten.

Auch darf ich an dieser Stelle an alle Hauseigentümer appellieren, unser Kanalsystem ausschließlich zur Entsorgung von Schmutzwasser zu nutzen!

Eine unsachgemäße Entsorgung hatte am ersten Tag des Hochwassers unmittelbar zur Folge, dass unsere Pumpstationen mit den Überresten überfordert waren, die Pumpenräder blockierten und die Pumpen ausfielen. Jeder von uns kann und muss seinen Teil dazu beitragen, dass wir uns gegenseitig aufeinander verlassen können!

Ihr Bürgermeister Franz Moll

4 MM

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Oberndorf a. Lech, Eggelstetter Str. 3 86698 Oberndorf a. Lech V.i.s.d.p.: Franz Moll, 1.BM

Kontakt & Anzeigenannahme

Telefon 09090 9695-0 Fax: 09090 9695-98 gemeinde@oberndorf-am-lech.de

Druckauflage

1000 Stück
Verteilung im Gemeindegebiet
Das Copyright für den gesamten Inhalt
bleibt bei der Gemeinde

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung

Eggelstetter Straße 3 86698 Oberndorf a. Lech **Telefon** +49 9090 9695-0 **Fax** +49 9090 9695-98

gemeinde@oberndorf-am-lech.de www.oberndorf-am-lech.de

DEFIBRILLATOREN

Oberndorf

Raiffeisenbank - Raiffeisenstraße 5 Feuerwehrhaus - Fischerstraße 14 VfB Sportheim - Ellgauer Straße 3

Eggelstetten

Feuerwehrhaus - Hauptstraße 26 Vereinsheim - Auenweg 7

FÜR DEN NOTFALL

Telefonnummern

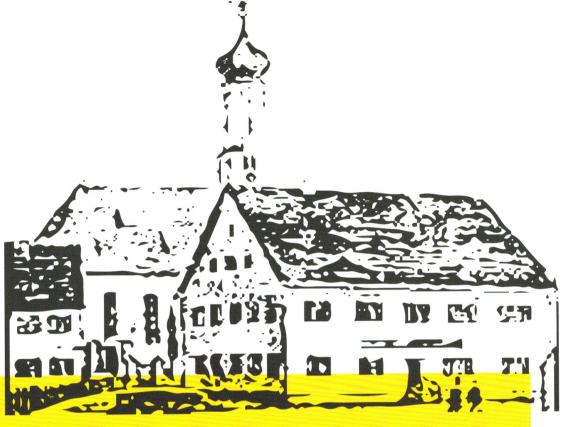
Polizei

Rettungsleitstelle 112
Feuerwehr 112
Ärztzl. Bereitsch.dienst (24 h) 116 117
Apothekennotdienst 0800 0022833
Gift Notruf 089 19240
Telefonseelsorge 0800 1110111
Karten-Sperrung 116 116
Entstörungsdienst Strom 0800 5396380

110

Entstörungsdienst Gas 0800 1828384 Wasser/Abwasser (24 h) 0171 2717861

Redaktionsschluss: 01.09.2024



AKTUELLES VON

GEMEINDE

MACHBARKEITSSTUDIE ZUR WEITERENTWICKLUNG DES GASTHAUSES "ZUR KRONE"

Wie kann es mit der "Krone" weitergehen?

In seiner Sitzung am 04. Dezember 2023 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur möglichen Weiterentwicklung des Gasthauses "Zur Krone" an das Architekturbüro "F64" aus Kempten zu vergeben.

Es folgten Ortsbesichtigungen mit Bestandserfassungen, zahlreiche Gespräche und Telefonate sowie umfangreiche Recherchen durch das Büro, vertreten durch Herrn Thomas Meusburger und Herrn Stephan Klempp, immer verbunden mit der Fragestellung "Wie könnte es mit der "Krone" am besten weitergehen?"

Wie vereinbart, gaben beide am 10. Juni 2024 dem Arbeitskreis erste Ergebnisse bekannt und präsentierten zwei mögliche Varianten.

Beide Varianten gehen von einem Fortbestand des "Altbaus" sowie des "Kronensaals" aus, die nach einer mehr oder weniger umfangreichen Sanierung weitergenutzt werden können. Für den "Altbau" wurden verschiedene Nutzungsmodelle vorgestellt, die Grundlage für die Erstellung eines Entwurfes sein könnten.

Der Kronensaal wird baulich und vor allem energetisch ertüchtigt.

Keine dauerhafte Verpachtung

Während Variante 1 den grundsätzlichen Erhalt des "Zwischenbaus" und Umbau zu einem zentralen Eingangsbereich, eines "Foyers" vorsieht, ist dieser in Variante 2 weggefallen und lediglich in Form einer unterirdischen Technikzentrale, die die beiden anderen Baukörper versorgt, geplant. An diese Stelle rückt eine Freifläche, die im Zusammenspiel mit dem vorhandenen Dorfplatz zu kommunalen Veranstaltungen oder Vereinszwecken genutzt werden könnte. Von einer dauerhaften Verpachtung an einen "Wirt" ist aus Rentabilitätsgründen aktuell nicht auszugehen.

Der Arbeitskreis hat sich sehr zufrieden zur Präsentation des Zwischenergebnisses geäußert und will in seiner nächsten Sitzung Ende September/ Anfang Oktober endgültig entscheiden, welche Variante weiterverfolgt werden soll.

FERIENPROGRAMM 2024

Das Gemeindereferat für Familie, Soziales und Inklusion hat mit den örtlichen Vereinen sowie Privatpersonen wieder ein vielseitig und buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Das aktuelle Ferienprogramm ist auch auf der Homepage der Gemeinde einzusehen. Dort können Sie Ihr Kind ab sofort bis zum 26. Juli zu den jeweiligen Veranstaltungen digital anmelden.

Vor jeder Anmeldung ist es erforderlich, dass Sie sich über den Punkt "Anmeldung" vorher registrieren und nicht vergessen unsere allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen zu akzeptieren.

Danach erfolgt eine automatische Platzuergabe des Systems durch Losuerfahren.

Die Teilnahmebestätigung über die vom Programm zugelosten Plätze können Sie über Ihren Login einsehen.

Sollten nach dem Losuerfahren ab dem 26. Juli 2024 für eine Veranstaltung noch freie Plätze zur Verfügung stehen, können Sie sich selbstuerständlich auch nach diesem Termin bis zum Tag der Veranstaltung anmelden.

Die Versicherung für alle Teilnehmer übernimmt auch dieses Jahr die Gemeinde. Bitte bezahlen Sie eutl. anfallende Kosten beim Veranstalter selbst. Die Kinder sollen bitte zu den Veranstaltungen gebracht und abgeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wegen der begrenzten Teilnehmerzahl nur Kinder/Jugendliche aus der Gemeinde Oberndorf a. Lech angemeldet werden können.

Nr.	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Taekwondo Selbstverteidigung	Taekwondo Center, Kapellstr. 27, 86609 Donauwörth	29.07.2024 17:00	ab 5	0,00€
2	Fußballtag für Mädchen beim SV Wörnitzstein-Berg	Sportgelände SV Wörnitzstein-Berg, Wörnitzstr. 4, 86609 Donauwörth	03.08.2024 10:30	8-16	3,00€
3	Angeln auf Forellen mit der Fischerjugend	Forellensee in Oberndorf an der Kläranlage	03.08.2024 16:00	8-16	0,00€
4	Entdeckungsreise durchs Theater	Pfarrheim Oberndorf, Raiffeisenstraße 17	09.08.2024 14:00	ab 8	3,00€
5	Erlebnistag bei der Wasserwacht	Naherholungsgebiet Hamlar (Wachstation)	10.08.2024 09:30	ab 8	0,00€
6	Lese- und Spielstunde	Pfarrheim/Garten in Oberndorf	14.08.2024 15:00	ab 6	0,00€
7	Ein Tag bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Obern- dorf, Fischerstraße 14	21.08.2024 13:00	ab 6	0,00€
8	Skatekurs für Anfänger	Skaterplatz Oberndorf uor dem Sportgelände	23.08.2024 15:00	ab 7	0,00€
9	Schnupperkurs für junge Schützen	Schützenheim Oberndorf, Schützenstraße 14, 86698 Oberndorf a. Lech	24.08.2024 10:00	ab 10	0,00€
10	Geselliger Jugendtreff mit Darts & Graffiti	Vereinsheim "Metzger- wirt" Eggelstetten	24.08.2024 14:00	11-16	0,00€
11	Skatekurs für Fortgeschrittene	Skaterplatz Oberndorf uor dem Sportgelände	25.08.2024 15:00	ab7	0,00€
12	Auf die Klötzchen, fertig los!	Johann-Nepomuk-Ring 17, 86698 Eggelstetten	02.09.2024 10:00	7-12	7,50€
13	Jetzt wird's bunt!	Johann-Nepomuk-Ring 17, 86698 Eggelstetten	02.09.2024 14:00	4-7	5,00€
14	Tauche ein in die Welt der Glasmalerei	Johann-Nepomuk-Ring 17, 86698 Eggelstetten	05.09.2024 10:00	8-12	5,00€

Scannen und anmelden







BESCHLUSSAUSZÜGE MAI / JUNI 2024

RESCHLÜSSE 21 MAI 2024

Haushaltsplan 2024; Beschlussfassung

Nach intensiven nichtöffentlichen Vorberatungen und abschließender Beratung in öffentlicher Sitzung wurde der Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Kalenderjahr 2024 einstimmig beschlossen.

Anschaffung eines Kleintraktors für den Bauhof der Gemeinde

Der alte Kleintraktor im Bauhof hatte einen hohen Reparaturbedarf, vor allem ausgelöst durch den Einsatz im Winterdienst. Der Gemeinderat entschied sich nach Einholung von 5 Angeboten für einen Massey-Ferguson zum Preis von 69.115€ brutto.

Auftragsvergabe zur Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück der Mittagsbetreuung Oberndorf, Kapellstraße 4

Die Fa. Bayerische Zauntechnik Paul Landes erhielt den Auftrag zur Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück der Mittagsbetreuung incl. Einfahrtstor.

Antrag auf Einrichtung der Wald-Kindertagesstätte in Oberndorf a. Lech

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Zuschussantrag des "SV Eggelstetten 1949 e.V." Sparte Fitness zu Umbauarbeiten in der alten Schule Eggelstetten

Nach ausführlichem Sachvortrag durch die Spartenleitung "Fitness" des SV Eggelstetten über die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der alten Schule in Eggelstetten entschied der Gemeinderat hierzu einen Zuschuss in Höhe von 120.839,04€ zu leisten. Begründet wurde der hohe Zuschuss damit, dass die Gemeinde als Gebäudeeigentümer die Maßnahmen hätte eh durchführen müssen und durch die enorme Eigeninitiative der Vereinsmitglieder Kosten eingespart wurden. Bürgermeister Franz Moll bedankte sich sehr herzlich für das tatkräftige Engagement!

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flein 6, Flste 380 und 380/8, Gem. Eggelstetten

Mehrheitlich hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben erteilt.

Zuschussantrag der "Altschützen 1888 Oberndorf e.V." zum Erwerb eines Mähroboters

Es wurde hierfür ein Zuschuss in Höhe von 50% vom Anschaffungsbetrag 4.872,87€ bewilligt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Agri-PV-Anlage am Ruchenfeld"; Vorlage eines 1. Entwurfs mit Antrag auf Erlass eines Aufstellungsbeschlusses

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zu o.g. Agri-PV-Anlage. Die Kosten für den Bebauungsplan hat der Vorhabensträger in voller Höhe zu übernehmen. Parallel dazu muss der Flächennutzungsplan angepasst werden.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Unger sche Grundstücke"

Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einuernehmen einstimmig in Aussicht gestellt, sollte formell ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Antrag der Dorfladen UG & Co. KG zum Unterstand für Einkaufswagen

Der Unterstand für Einkaufswagen soll auch nach der Teerung/Pflasterung des Dorfladenparkplatzes am bisherigen Standort errichtet werden, allerdings breiter und kürzer als bisher, um ein besseres Abstellen zu ermöglichen.

BESCHLÜSSE 24. JUNI 2024

Bauantrag des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Oberndorfer Gruppe zum Neubau eines Wasserwerkes mit Speicherbehälter (2 x 1.000m) auf dem Grundstück Flst. 593 (TFl.) Gem. Oberndorf

Einstimmig wurde der Neubau nördlich des jetzigen Maschinenhauses des ZVO bewilligt.

Vergabe der Architektenleistungen zur Aufnahme des Projekts "Sanierung Gasthaus Zur Krone" in mögliche Städtebau-Förderprogramme

"die Städtebau – Gesellschaft für Kommunalberatung Südbayern mbH" wurde vom Gemeinderat mit der Begleitung im Aufnahmeverfahren der Gemeinde Oberndorf a.Lech in die Städtebauförderung beauftragt.

Antrag der FFW Oberndorf a. Lech auf Änderung der Straßennamen Römerweg bzw. Römerstraße wegen möglicher Verwechslungsgefahr

In Oberndorf und Eggelstetten gibt es Straßennamen, die im Falle einer Notlage leicht verwechselt werden können, sowohl vom Erstmelder, als auch vom Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle in Augsburg: Kapellstraße – Kapellenweg, Römerstraße – Römerweg, Pfarrer-Heldwein-Straße – Pfarrer-Waldmann-Straße. Da die Weiteralarmierung an die Rettungsdienste digital als Datensatz erfolgt, kann von diesen keine Rückfrage zur Richtigkeit erfolgen. Ohne formelle Beschlussfassung war der Gemeinderat einheitlich der Meinung, dass dieses Problem nicht auf kommunaler Ebene zu klären sei, sondern durch den Kreisbrandrat an die verantwortlichen Stellen herangetragen werden soll.

Antrag auf Bezuschussung der Bäumenheimer "Tafel"

Es wurde ein einmaliger Betrag in Höhe von 500€ bewilligt. Im Rahmen der jährlichen Schlusszahlungen soll ein erneuter Zuschuss geprüft werden.

Zulassung zum Antrag und ggf. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Wohngebiet am südlichen Ortsrand Eggelstetten" hinsichtlich der Festsetzungen zu den Einfriedungen

Einstimmig erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen, wenn Befreiungsanträge zur Festsetzung der Einfriedung im Baugebiet "Wohngebiet am südlichen Ortsrand Eggelstetten" vorgelegt werden. Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Donau-Ries trägt diese Entscheidung mit, solange von dieser klar definierte Auflagen erfüllt werden.

Nächste Sitzung des Gemeinderates: Montag, den 15. Juli 2024, um 19.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf unser Homepage oder über die Aushänge unserer Amtstafeln, wann die Sitzungen stattfinden werden.

SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?

Sprechen Sie uns geme persönlich an oder scannen sie nebenstehenden OR-Code



35 JAHRE PARTNERSCHAFT OBERNDORF AM LECH UND COSTERMANO

Am Samstag, den 27. Juli 2024, wird im Zuge des 100-jährigen Bestehens der Trachtenkapelle Oberndorf ein weiteres besonderes Jubiläum im Festzelt gefeiert: Das 35-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Oberndorf am Lech und Costermano sul Garda. Diese Partnerschaft hat über die Jahre hinweg zahlreiche freundschaftliche Bande und kulturellen Austausch hervorgebracht.

Die Wurzeln reichen bis in die Mitte der 1980er Jahre zurück, als Siegfried Ryssel, ein damaliger Campingunternehmer aus Eggelstetten, der in Costermano mehrere Besitztümer hatte, erste Verbindungen mit der Gemeinde Costermano am Gardasee knüpfte. In Zusammenarbeit mit "Beppo" Pinamonte, dem damaligen Nachbar von Siegfried Ryssel in Costermano der gleichzeitig Vizebürgermeister von Costermano war, entstanden beständige und freundschaftliche Beziehungen. Erste Begegnungen fanden statt, bei denen zum Beispiel die Trachtenkapelle aus Oberndorf beim traditionellen Costermaneser Fest "Quarta d'Agosto" auftraten.

Ein entscheidender Moment in der Entstehung der Partnerschaft war, als Bürgermeister Dr. Franco Ferrarini ganz überraschend mitteilte, dass sein Gemeinderat beschlossen habe, eine offizielle Partnerschaft mit Oberndorf zu gründen. "Wir haben ja damals gar nicht verstanden, was denn die Italiener von uns Oberndorfer wollen und mussten uns dann unbedingt mit dem Gemeinderat ein Bild uor Ort machen. Während der Fahrt dorthin haben wir dann sogar noch eine Gemeinderatssitzung im Bus abgehalten", sagt Werner Schefstos mit einem Schmunzeln. Er setzt sich seit Jahrzehnten für die Partnerschaft ein und war auch damals als Mitglied des Gemeinderates ein "Mann der ersten Stunde". Im Juli desselben Jahres erfolgte der Gegenbesuch des Gemeinderats aus Costermano. Am 16. Juli 1989 wurde die Partnerschaft im Rathaus von Costermano endgültig offiziell besiegelt.

Costermano ist bekannt für seinen Soldatenfriedhof, auf dem 22.000 im Zweiten Weltkrieg gefallene deutsche Soldaten beerdigt sind, darunter auch ein Soldat aus Eggelstetten. Neben dem Hauptort gehören auch die Ortsteile Albare, Castion und Marciaga zur Gemeinde Costermano.

Aus Partnerschaft wurde Freundschaft

Jährlich reist die Herrenmannschaft der Sparte Tennis zu einem Trainingslager nach Costermano. Auch mit den Alpinis und unserer Jägerschaft bestehen gute Kontakte und gegenseitige Besuche. Alle vier Jahre kommt eine Abordnung aus Costermano zur Donau-Ries-Ausstellung nach Donauwörth und betreibt dort gemeinsam mit Einheimischen einen Stand mit italienischen Spezialitäten. Die Jubiläen werden im Fünfjahresturnus abwechselnd in Oberndorf und Costermano gefeiert.

Zum 35. Jubiläum, am Freitag, den 26.07.2024 reisen unsere Freunde aus Costermano gegen Abend am Festplatz an. Die offizielle Feier findet dann am Samstag um 11 Uhr statt, gefolgt von einem gemeinsamen Essen. Anschließend wird eine Tour durch Oberndorf angeboten, bei der die Gäste die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde besichtigen können. Am Abend findet im Festzelt ein Stimmungsabend statt, bei dem unsere Freundschaft in geselliger Runde aufleben kann.

Unserer Gemeinde ist es wichtig, durch unsere Partnerschaft zu Costermano ein Zeichen für den Zusammenhalt über Landesgrenzen hinaus zu setzen. Gerade in der aktuellen Zeit ist dies wichtiger denn je. Die unterschiedlichen Sprachen und Kulturen sind erfahrungsgemäß besonders reizvoll und bereichernd.

Wir laden alle Bürger ganz herzlich ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und ermutigen dazu, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen.

Dies gelingt erfahrungsgemäß am besten, indem man Familien zu sich nach Hause einlädt. Gerne dürfen Sie sich bei uns melden, wenn Sie dazu bereit sind Einzelpersonen, Paare oder eine Familie über das Wochenende bei sich aufzunehmen.

Ihre Partnerschaftsreferenten

Martin Dirr

0170/7137245 martin.dirr@mail.de

Rebecca Rudat

0177/6791398 rebecca.rudat@web.de

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

So schön klingt Blasmusik – 100 Jahre Trachtenkapelle

Die Trachtenkapelle Oberndorf feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und kann damit auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken. Dennoch reicht die Historie der Musikkapellen in Oberndorf noch viel weiter zurück.

Das Ehrenmitglied der TKO, Jakob Vogel, machte sich im Jahr 1999 daran, in Vereinschroniken und im Pfarrarchiv nach musikalischen Spuren vor 1924 zu suchen, um die Voraussetzung für die Verleihung der Pro-Musica-Plakette für über 100 Jahre Blasmusiktradition zu erfüllen. Der älteste Eintrag mit dem Hinweis auf eine örtliche Musikkapelle stammt aus dem Jahr 1873. Lehrer Ostertag schrieb z. B. im Jahr 1875 anlässlich einer Fahnenweihe: "Die hiesige Blechmusikkapelle intonierte die bayerische Nationalhymne, in welche die Anwesenden einstimmten". Somit gibt es in unserer Gemeinde eine mind. 151 Jahre währende Tradition der Blechmusik.

Im Jahr 1924 gründeten dann 17 junge Musikanten eine Musikkapelle unter dem Namen "Trompeterkorps Fürst Fugger", deren Leitung der ehemalige Kavallerie-Musikmeister Otto Benkwitz aus Augsburg übernahm. Schnell wurde die Oberndorfer Kapelle im Umland bekannt und konnte bereits im Jahr 1928 ein erstes großes Musikfest im Pfarrgarten feiern.

Otto Benkwitz, der in dieser Zeit die Musikkapellen uon Oberndorf, Westendorf, Asbach-Bäumenheim und Biberbach gleichzeitig dirigierte, gab 1933 die Leitung der Kapelle ab. Das Gründungsmitglied Josef Speer übernahm den Taktstock und sollte über Jahrzehnte hin Motor und Antrieb für die heutige Trachtenkapelle werden. In den 30er Jahren gab es in unserer Gemeinde sogar zwei Musikkapellen: Die "Streichkapelle Oberndorf" und das "Trompeter-Korps Fürst Fugger" wurden gleichermaßen gerne gehört und absolvierten zahlreiche Auftritte. Allerdings beendete dann der 2. Weltkrieg das musikalische Leben für 10 Jahre.

Im Jahr 1949 kehrte Josef Speer aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück und gründete sofort die "Musikkapelle Josef Speer Oberndorf" wieder. Diese Oberndorfer Musikkapelle war in den Nachkriegsjahren ein Garant für gute Blasmusik. Sie musizierte bei Vereinsfesten, Hochzeiten, Faschingsbällen und kirchlichen Festen meist in einer Besetzung von 8 bis 10 Musikanten.

Im Jahr 1964 konnte mit einem großen Musikfest das 40-jährige und im Jahr 1975 das 50-jährige Jubiläum unter der Schirmherrschaft von Fürst Fugger von Glött gefeiert werden.

Aufgrund einer schweren Erkrankung konnte Josef Speer ab dem Jahr 1969 die Leitung der Kapelle nicht mehr ausüben. Der gebürtige Egerländer Adolf Schmidt übernahm den Taktstock, und von nun an hieß die Kapelle "Trachtenkapelle Oberndorf".

Seit 1971 veranstaltet die Trachtenkapelle im Fuggerschloßpark ihr legendäres Waldfest, das wegen seiner besonderen Biergartenatmosphäre von Anfang an Besucher aus nah und fern anzog und bis heute ein "Aushängeschild" für die ganze Gemeinde ist.

Im Jahr 1975 übergab Adolf Schmidt die Leitung an seinen Sohn Kurt Schmidt, der die Oberndorfer Musikanten zu großen Erfolgen führte. Und so ging 1984 auch ein weiterer Meilenstein in die Annalen der Kapelle ein: Rechtzeitig zum 60-jährigen Gründungsfest mit Standartenweihe, wurde die erste professionelle Kassettenaufnahme vorgestellt.

1985 übergab schließlich Kurt Schmidt sein Dirigentenamt an Heinrich Speer, den Sohn des legendären Josef Speer. In den folgenden Jahren wurden zwei weitere Kassetten aufgenommen.

Bereits Ende der 80er Jahre erkannte die Kapelle die Zeichen der Zeit und begann mit einer intensiven **Jugendausbildung** und der Gründung einer Jugendkapelle unter der Leitung von Josef Mayr jun.. Dieser übernahm im Jahr 1994 auch das Dirigentenamt von Heinrich Speer.

Seit den 90er Jahren zogen sich viele der altgedienten Musikanten sukzessive aus dem aktiven Musikantenleben zurück. Eine neue Generation mit neuen Dirigenten (Bernd Hieger, Simon Keller, Paul Dieterle, Martin Gottwald, Bernd Hoffmann und Elisabeth Schröppel) prägte seitdem die Geschichte der Trachtenkapelle. Auch wenn die großen Auftritte in Bierzelten weniger wurden, blieb die Trachtenkapelle bis heute ein Garant für gute Blasmusik und der wichtigste Kulturträger in der Gemeinde Oberndorf.



Die Trachtenkapelle im Jahr 1964 bei ihrem 40jährigen Jubiläum

Sitzend von links Kapellmeister Josef Speer, Josef Foag, Adolf Schmidt, Kurt Schmidt 1. Reihe stehend von links Martin Streitberger Anton Müller, Helmut Schmid, Josef Stempfle, Martin Schneider, Adolf Klein. Hintere Reihe stehend von links Anton Kühling, Erhard Mayinger, Josef Müller, Josef Mayr, Heinrich Speer, Peter Streitberger, Jakob Vogel, Wilhelm Fischer.



100-JÄHRIGES BESTEHEN DER TRACHTENKAPELLE OBERNDORF

Die Trachtenkapelle leistet einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben in unserer Gemeinde. Bei kirchlichen wie weltlichen Anlässen ist die Kapelle mit von der Partie und umrahmt jede Veranstaltung stets mit der passenden Musik: Von Märschen. Polkas und Walzern über Werke der symphonischen Blasmusik bis hin zu Rockund Popmusik haben die Musiker alles im Repertoire. Aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus ist der charakteristische Klang der Oberndorfer Musikanten weithin bekannt, der bei Straßenumzügen und Gartenfesten in der Region zu hören ist. Die aktiven Musikantinnen und Musikanten verstehen es, bei jedem Anlass die richtige Stimmung zu erzeugen und ihre Liebe zur Blasmusik auf ihr Publikum zu übertragen. Mit Elisabeth Schröppel steht der Verein seit vergangenem Jahr unter neuer Leitung und ist unter seiner jungen Dirigentin mit neuem Schwung ins Jubiläumsjahr gestartet.

Nachwuchsförderung

Auch die Förderung des musikalischen Nachwuchses wird bei der Trachtenkapelle großgeschrieben. Seit mehreren Jahrzehnten bietet der Verein Instrumentalunterricht bei qualifizierten Ausbildern an. Im Vororchester können die Jungmusiker erste Orchester- und Bühnenerfahrung sammeln und bei den Leistungsprü-

fungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes ihr Können unter Beweis stellen.

Ein Höhepunkt jedes Musikantenjahres ist das traditionelle Waldfest vor der Kulisse des Oberndorfer Fuggerschlosses. Seit mehr als 50 Jahren lockt es mit seiner gemütlichen Biergartenatmosphäre Besucher aus nah und fern an und ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Im Laufe der vergangenen 100 Jahre standen zahlreiche unvergessliche Aktivitäten auf dem Vereinsprogramm. Insbesondere die großen Jubiläumsfeste, erfolgreiche Teilnahmen an Wertungsspielen sowie die Aufnahme dreier Kassetten und einer CD waren ganz besondere Highlights.

Fest vom 26. bis 28. Juli 2024

Sein 100-jähriges Jubiläum feiert der Verein mit allen musikbegeisterten Freunden und einem abwechslungsreichen Programm. Den Fest-Auftakt bildet am Freitag der "Tag der Vereine und Betriebe", musikalisch gestaltet vom "Musikuerein Mertingen".

Der Samstag beginnt vormittags mit einer Jubiläumsveranstaltung anlässlich der 35-jährigen Städtepartnerschaft Costermano sul Garda Im Anschluss findet der Kinder- und Seniorennachmittag mit einem Jugendkapellentreffen der umliegenden Musikvereine statt, bevor am Samstagabend die Stimmungsband "Die bayrischen Hiatamadln" mit rockiger und fetziger Partymusik einheizen.

Am Sonntag wird um 09:30 Uhr der Festgottesdienst auf dem Oberndorfer Sportgelände gefeiert. Den anschließenden Frühschoppen und Mittagstisch gestalten unsere Freunde vom "Musikverein Asbach-Bäumenheim".

Der Höhepunkt des Musikfestes findet am Sonntag um 13 Uhr mit dem Gemeinschaftschor neben dem Festgelände statt, an welchem ca. 600 Musiker teilnehmen werden.

Im Anschluss wird ein prächtiger Festumzug durch Oberndorf ziehen. Nach dem Umzug kann man den Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie gepflegter Unterhaltungsmusik mit dem "Musikverein Ellgau" ausklingen lassen.

Mit "Blech & Co" steht am Sonntagabend ein besonderes Schmankerl für alle Blasmusikfreunde auf dem Programm. Die Gewinner des Grand Prix der Blasmusik 2022 sorgen für ein grandioses Finale mit Blasmusik der Spitzenklasse.

Mehr Informationen zum Jubiläum sowie das komplette Festprogramm finden Sie auf

www.trachtenkapelle-oberndorf.de oder über unten stehenden QR-Code



Auf Ihr / Euer Kommen freut sich die Trachtenkapelle Oberndorf.



GROSSE BITTE AN ALLE FREIWILLIGEN HELFER

Am Samstag, 20. Juli 2024 wird ab 07:00 Uhr das Zelt aufgebaut. Helfer sind herzlich willkommen! Vielen Dank im Voraus!

PATENSCHAFT FÜR LECHHEIDE



Im Herbst 2006 hat die Grundschule Oberndorf eine Patenschaft für eine Lechheide übernommen, die knapp einen Kilometer von der Schule entfernt in nordöstlicher Richtung liegt.

Alle sieben Klassen begehen die Heide zu verschiedenen Jahreszeiten und erkunden mit ihren Lehrerinnen und der erfahrenen Umweltpädagogin Frau Gertrud Bittl-Dinger die vielen besonderen wärmeliebenden Pflanzen und Tiere, die die Heide bewohnen. So entwickeln sie ein Naturverständnis.

Um die wertvolle Kulturlandschaft zu schützen, muss die sie gemäht werden. Dies erfolgt im Herbst auf traditionelle Weise durch die Viertklässler (Mahd mit Sense, Zusammenrechen in Schlauen und Aufladen mit Heugabeln).

Auf Wunsch sollten auch Eltern diese Lechheide genauer kennenlernen. So trafen sich einige interessierte Eltern auf der Lechheide und lauschten aufmerksam. "Ich hatte keine große Erwartungen heute und bin nun ganz überrascht, wie viel ich heute gelernt habe!", schwärmten die Eltern am Ende der zweistündigen Exkursion.

BÜCHEREIFUCHS PFARRBÜCHEREI

Die zweiten Klassen nahmen auch in diesem Schuljahr wieder erfolgreich am Büchereifuchs teil. Die Abschlussurkunde konnte beiden Klassen übergeben werden. Die ersten und zweiten Klassen besuchen dabei in der Zusammenarbeit mit dem Lehrplan, jeweils 2x pro Schuljahr die Bücherei. Dabei wird den Kindern der Umgang mit Büchern gelernt, gezeigt dass Lesen Freude machen kann und die Bücherei nicht nur Bücher verleiht, sondern auch das Verständnis für verschiedenen Medien erarbeitet.

Es macht uns jedes Mal erneut viel Freude wie begeistert die Kinder bei der Sache sind. Vielen Dank auch an die Lehrer, dass sie uns dabei unterstützen.





PATENBITTEN DER FF GENDERKINGEN AN DIE FF OBERNDORF

FF Oberndorf übernimmt Patenschaft beim 150-jährigen Jubiläum der FF Genderkingen.

Kürzlich fand das Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Genderkingen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf statt. Der Festausschussvorsitzende der FF Oberndorf, 1. Kommandant Bernhard Gayr, durfte neben den aktiven Feuerwehrlern und Festdamen insbesondere folgende Ehrengäste begrüßen: Landrat Stefan Rößle, Oberndorfs Bürgermeister Franz Moll, die Ehrenmitglieder der FF Oberndorf, Genderkingens Bürgermeister Leonhard Schwab sowie Schirmherr Roland Dietz freuten sich mit den beiden Wehren das Patenbitten zu feiern. Mit einem Grußwort durch Landrat Stefan Rößle wurde die Veranstaltung eröffnet. Er freue sich zwei so starke Feuerwehren versammelt zu sehen und erinnerte an die langjährige Verbundenheit beider Gemeinden, nicht zuletzt im gemeinsamen Wasserzweckuerband. Er wünschte der FF Genderkingen ein fröhliches Jubiläum im kommenden Jahr und der möglichen Patenschaft: Verbundenheit, Treue und Verlässlichkeit.

Daraufhin folgten eine Trauerrede und Schweigeminute, da am Tag zuvor ein Ehrenmitglied der FF Genderkingen tödlich verunglückt war.

Im Anschluss brachten die beiden Vorstände Sebastian Schellenberger und Alexander Gastl sowie 1. Kommandant Manuel Schweier gemeinsam mit zwei Festdamen und ihrem Schirmherrn Dietz auf einem Holzbalken kniend ihre Patenbitte für das 150-jährige Jubiläum vor. Um die FF Oberndorf milde zu stimmen, hatten sie auf einem Leiterwagen eine Brotzeit

mitgebracht. Die Oberndorfer Wehr lehnte ab und forderte die Genderkinger heraus sich in einigen Aufgaben der Patenschaft als würdig zu erweisen. Zuerst mussten mit kräftigem Pusten zwei Ballons zum Platzen gebracht werden. Als Nächstes mussten, wieder auf dem Holzbalken kniend, gemeinsam sechs Halbe Bier, fixiert auf einem Brett, "auf Ex" getrunken. Als Drittes mussten die Bittenden eine kleinere Leistungsprüfung bestehen und mit einer Kübelspritze einen Puppenhausbrand löschen. Im Anschluss wurde ein exotischer Schnaps mit getrockneten Heuschrecken gereicht. Das wiederum reichte der FF Genderkingen nicht und so mussten die Oberndorfer ebenfalls einen weiteren Test bestehen und aus einem Krug mit mindestens 15 Löchern trinken, ohne zu kleckern.

Mit gestärkter Verhandlungsposition trug die FF Genderkingen erneut ihre Patenbitte vor und die FF Oberndorf bekundete lautstark ihre Zustimmung. Mit dem feierlichen Kuppeln zweier Schläuche wurde die Patenschaft offiziell besiegelt.

Die FF Oberndorf bedankt sich bei allen Gästen und Helfern sowie der Trachtenkapelle Oberndorf für ein gelungenes Fest und freut sich sehr über die Ehre der Patenuerein für das 150-jährige Jubiläum vom 27.-29.06.2025 der FF Genderkingen sein zu dürfen.

Bild: Von links: 1. Kommandant Manuel Schweier, 1. Kommandant Bernhard Gayr, Schirmherr Roland Dietz, 2. Vorstand Alexander Gastl, 1. Vorstand Sebastian Schellenberger,

1. Vorsitzender Jürgen Höck

Bericht: Ruf Bild: Kretschmer Katharina

GRILLFEST DER FF OBERNDORF

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024, fand das alljährliche Grillfest der FF Oberndorf statt. Nach dem Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück versammelten sich zahlreiche Gäste beim Anbau des Gerätehauses für den Pfarrer Markus Lidel Gottes Segen erbat und ihn hiermit offiziell einweihte. 1. Vorsitzender Jürgen Höck freute sich neben vielen Ehrengästen, alle Ehrenmitglieder der FF Oberndorf, zahlreiche Vereinsvorstände und besonders die Feuerwehren aus Eggelstetten, Genderkingen und Ellgau begrüßen zu dürfen. Im Anschluss bedankte sich Höck bei Familie Motzer für die neuen Polo Shirts sowie bei Familie Scharbert, die für den Erhalt der alten Vereinsfahne gespendet hatte.

Fritz Kretschmer und Manfred Grenzebach wurden im Anschluss durch den 1. Bgm Franz Moll mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Oberndorf am Lech geehrt. Sie hätten sich weit über das übliche Maß hinaus für die Feuerwehr engagiert und diese Auszeichnung redlich verdient, so Moll. Danach lud die FF Oberndorf zum Mittagstisch. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher an. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen sowie viele Attraktionen für Kinder. Am Abend freute sich die Feuerwehr erneut über zahlreiche Besucher und möchte sich bei allen Gästen für ein rundum gelungenes Fest bedanken.



MITMACHZIRKUS FLIP FLOP



Eine Projektwoche der besonderen Art fand Ende April an der **Grundschule Oberndorf** statt.

Der Zirkus FlipFlop gastierte mit seinem erfolgreichen Konzept und bot eine völlig andere Art des Lernens. Vier Vormittage lang probten meist vier Klassen gleichzeitig im Zirkuszelt mit den Zirkus Flip Flop - Profis und an zwei Abenden stellten die Nachwuchsartisten das Gelernte im Zirkuszelt vor. Die 350 Plätze waren dabei gut besetzt.

Bei allen Vorstellungen tobten lustige, freche Clowns durch die Manage, es wurde jongliert und geturnt, Cowboys schossen rückwärts Luftballons ab, Piraten stachen mit langen Schwertern in eine Kiste, uum.

Ein unvergessliches Erlebnis für alle Mitwirkenden. Einmal in der Manege stehen und den prasselnden Applaus der vielen Zuschauer genießen! Möglich wurde diese besondere Schulwoche durch die Kostenübernahme des Elternbeirates. Alle waren sich einig: So eine Aktion braucht eine Wiederholung!

75 JAHRE SV EGGELSTETTEN

Das lange Warten hatte endlich ein Ende. Vor zwei Jahren schon gründeten wir den Festausschuss und bis wir uns versahen, standen unsere Festtage bevor. Auch wenn das Wetter uns leider im Stich ließ, hatten wir einen großartigen Festauftakt mit der Rockband "Wanted". Bis weit in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Am nächsten Morgen mussten wir leider das Jugendturnier, aufgrund des Wetters absagen. Nachmittags aber strotzten die AH'ler dem Regen und bestritten ihr Turnier in einem etwas kleineren Rahmen. Auch im Zelt war für die Kleinsten einiges an Unterhaltung geboten. Zum Start des Abendprogramms wurden wir Zeuge einer Muscle-Show unserer Fitnessabteilung, die alle Anwesenden im Zelt schwer beeindruckte. Im Anschluss sorgten "Die Rebellen" für Partystimmung. Zum Gottesdienst, am Sonntaguormittag, fanden sich viele Ortsvereine mit ihren Mitgliedern, sowie zahlreiche Bürger unserer

Gemeinde ein. Nach dem Mittagstisch begrüßte unser Vorstand, Stefan Wersinger, alle Gäste und ehrte drei Mitglieder, die seit Gründung des Vereines dem SVE treu sind. Die Abteilung Turnen, mit allen Gruppen von Klein bis Groß, präsentierte am Sonntagnachmittag sehenswerte Tänze und akrobatische Turneinlagen. "Die Glemstaler" sorgten am Ende für den perfekten Festausklang.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, vor allem Stephan Hohertz, für die Ausstattung aller Helfer mit T-Shirts und Herrn Victor Lebedew, der allen Kindern ein T-Shirt zukommen ließ.



SCHNELL INFORMIERT

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

ERNTEDANKFEST DES VEREINS FÜR GARTENBAU- UND LANDESPFLEGE OBERNDORF AM 29.09.2024

Der Verein für Gartenbau- und Landespflege feiert am 29. Sept. 2024 ein Erntedankfest auf dem Schulgelände Oberndorf. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen anschließend Brotzeit. Jeder ist herzlich willkommen.

Ermäßigte Eintrittskarten für die Landesgartenschau

Für Mitglieder des OGV gibt es ermäßigte Eintrittskarten für die Landesgartenschau in Kirchheim bei München. Diese sind für 15,50 € anstatt 19,50 € unter 089/54430514 zu bestellen. Diese Tickets sind nicht tagesgebunden. Die Landesgartenschau geht noch bis zum 06. Okt. 2024.

MARGARETHENFEST AM 21.07.2024

Wir möchten hiermit richtigstellen, dass das Margarethenfest am Sonntag den 21. Juli statt-findet und nicht wie fälschlicherweise abgedruckt am 27. Juli.

KINO OPEN AIR MIT ZELTLAGER AM 19.07.2024

Der SV Eggelstetten lädt dieses Jahr wieder alle Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zum Kino-Open Air ein. Beginn ist ab 18 Uhr. Unkostenbeitrag 8€.

ELFMETER-TURNIER AM 20.07.2024

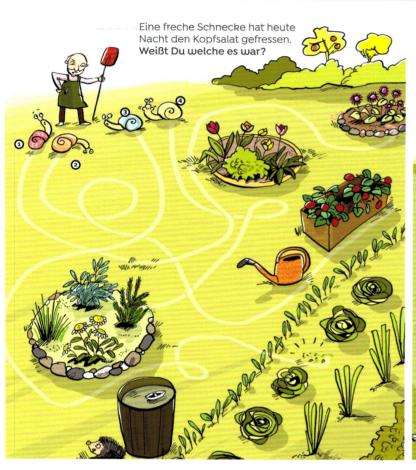
SV Eggelstetten präsentiert den Elfer König 2024. Turnierstart 20.07.2024 um 13 Uhr am Sportplatz. Anschließend Aftershow-Party und Barbetrieb

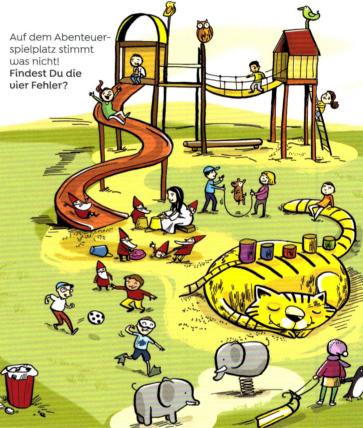


FÜR UNSERE KLEINEN



RÄTSEL- UND MALSPASS FÜR DIE JÜNGSTEN









DANK AN DIE WAHLHELFER

Wir möchten uns bei allen Wahluorständen, Beisitzern und Wahlhelfern in den Urnen-/ und Briefwahlbezirken für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wäre die Durchführung und der reibungslose Ablauf einer so großen Wahlueranstaltung undenkbar.



FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände liegen aktuell bei uns im Rathaus:

- Schlüsselmäppchen
- Fernglas
- Fahrradtacho
- · Roller
- Armbanduhr



Support • Verkauf • Schulungen

Infoveranstaltung & Präsentation: "Windows 11 auf alter Hardware"

18. / 25. Juli - 19:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner in Sachen IT für Privatkunden, Handwerksbetriebe und Selbstständige im und um den Landkreis Donau-Ries.

✓ Hard- & Software ✓ Datenrettung ✓ Updates & Upgrade

Ladenöffnungszeiten: Mo, Mi & Fr: 10-12 Uhr & 16-18 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Norbert Hallmann Gartenstraße 22 86698 Oberndorf

0 90 90 - 9 97 97 59 0175 - 5 96 22 74 info@hallmann-edv.de follow on



www.hallmann-edv.de

